

Montag, 29. November 2004

WIRTSCHAFT

Muß der Mittelstand Schwellenangst haben? Acht Fragen zum Qualitätsmanagement

Von Cord Rehkopf

Eggenfelden.
DIN ISO 9000ff – überfordert Qualitätsmanagement Klein- und Mittelbetriebe? Wir fragten Dipl. Betriebswirt Walter Meissner, Management-Berater in Eggenfelden.

Ist Qualitätsmanagement (QM) ein Privileg der „Großen“?

Meissner: Das darf auf keinen Fall sein. Auch der Klein- und Mittelbetrieb muß die gleichen Chancen haben.

Warum wird QM immer wichtiger?

Meissner: Weil die Zertifizierung zunehmend zur Voraussetzung für die Auftragsvergabe wird. Das trifft vor allem Betriebe, die als Subunternehmen arbeiten oder sich verstärkt an Ausschreibungen beteiligen. Immer mehr kommen nur solche Firmen zum Zug, die das QM nachweisen können.

Worin liegen die Vorteile in der Zertifizierung?

Meissner: Ganz wichtig ist das gegenseitige Vertrauensverhältnis. So kann der Geschäftspartner von

geprüften und zertifizierten Unternehmen mehr Qualität, eine größere Zuverlässigkeit und ein besseres Preis-/Leistungsverhältnis erwarten.

Ohne QM künftig also Wettbewerbsnachteile?

Meissner: Mit Sicherheit. Das Zertifikat ist der Erfolgswachweis für erbrachte Spitzenleistungen und der Beweis für Innovationskraft und Stärke. Dabei steht im Vordergrund der Erneuerungsprozess und nicht etwa die Festbeschreibung von Ist-Zuständen. So wird Qualitätsmanagement automatisch zum Chancenmanagement.

Was spricht generell für eine Qualitätsoffensive?

Meissner: Vier Punkte: 1. Forderung zur noch flexibleren Anpassung an die Kundenbedürfnisse, 2. Kurzfristige Lieferfähigkeit, 3. Höchster Qualitätsstandard, 4. Niedrigere und marktgerechte Preise.

Was verlangt man von den Unternehmen?

Meissner: Auch vier Punkte: 1. Konsequentes Ziel, 2. Konsequentes Wollen, 3. Konsequentes Denken, 4. Konsequentes Handeln. Nicht gewollt sind allerdings hochgeschraubte Anforderungen, sondern

unternehmensorientierte Vorgehensweisen.

Die Mehringer Peuckert GmbH hat als Mittelbetrieb den Sprung gewagt. Die Zertifizierung erhielt der Betrieb von dem QZV – Verein zur Qualitätssicherung und Zertifizierung e.V. Wer ist der QZV?

Meissner: Der QZV mit seinen unabhängigen Beratern hat sich auf den Mittelstand spezialisiert. Das heißt: Er geht unbürokratisch, kostengünstig und praxisnah vor, ohne die Betriebe zu überfordern. Zur Zeit betreut der QZV rund 90 Klein- und Mittelbetriebe.

Trotz der Notwendigkeit einer Zertifizierung herrscht bei kleineren Firmen immer noch Schwellenangst. Was raten Sie?

Meissner: Interessenten sollten sich zunächst einmal unverbindlich informieren. Erst ein Gespräch kann Vorurteile abbauen. Das ist ungeheuer wichtig für die Zukunft des Mittelstands.

Weitere Auskünfte: Walter Meissner, IBB-Management, 84307 Eggenfelden, Tel. 08721/3915.